

Innenputz

Sanierung



Foto: prolehm/Frauwallner

Produktbeschreibung:

Verputzte Wände und Decken erfüllen sowohl funktionale als auch ästhetische Aspekte. Als Grundputz eingesetzt schafft der Innenputz eine ebene Oberfläche für Sichtflächen und einen glatten Untergrund für Anstriche oder Tapeten.

Kommt er hingegen als Dekorputz zur Anwendung, wertet er mit einer ästhetischen Oberflächenstruktur und Farbe Wände und Decken optisch auf. Ein flächendeckender und nahtloser Auftrag des Innenwandputzes sorgt durch die erzielte Luftdichtheit der Wand für einen verbesserten Wärme- und Schallschutz.

Ebenso wird die Raumluftfeuchtigkeit reguliert und er bietet einen effektiven Schutz für die Oberflächen.

Technische Eigenschaften:

Unter Berücksichtigung der bauseitigen Gegebenheiten wie Aussparungen für Türen, Fenster und bestehende Anschlüsse werden die Oberflächen passgenau verputzt.

Innenputz kann als Grundputz, Dekorputz, Sanierputz, Entfeuchtungsputz, Lehmputz, Raumklimatischer Putz usw. verwendet werden.

Vorbereitung:

Vor der Aufbringung des Innenputzes ist eine sorgfältige Untergrundvorbereitung erforderlich.

In Bestands- und Altbauten werden hierbei verbliebene lose Altputze entfernt und die Oberflächen für die nachfolgende Beschichtung vorbereitet.

Bewertung:

Herstellung

☆☆☆☆☆

Die eingesetzten natürlichen Materialien können wiederverwendet werden.

Verarbeitung

☆☆☆☆☆

Die Verwendung von rein mineralischen Putz ist ökologisch sinnvoll. Die Auftragung ist händisch oder maschinell möglich.

Anwendung

☆☆☆☆☆

Um ein „gesundes“ Raumklima zu schaffen, sollte die eingesetzten Farben und der Putz über einen hohen pH-Wert verfügen. Lehm-, Kalk- und Silikatfarben eignen sich dafür.

Renovierbarkeit

☆☆☆☆☆

Je nach Beschädigung der Fläche, ist eine großflächige Renovierung möglich.

Haltbarkeit

☆☆☆☆☆

Je nach Belastung wie Dunst, Rauch, Stäube etc., sollte alle 5 bis 7 Jahre neu ausgemalt werden.

Wiederverwendbarkeit

☆

Keine

Verwertbarkeit

☆☆☆☆☆

stofflich verwertbar



Innenputz

Sanierung

Besonderheit:

- **Lehmputz**, 2-lagig aufgebracht, hat das größte raumklimatische Potenzial.
- **Kalkputz**, mit Kalk- oder Silikatfarbe ausgemalt, wirkt schimmelwidrig.

Verwendung:

Die genannten biologischen Putze eignen sich für das gesamte Haus im Innenbereich.

Anwendungsbereiche:

Bevorzugte Anwendung vor allem in Schlafräumen und Kinderzimmern. Besonders dort sollte auf eine hohe Qualität geachtet werden.



Foto: RÖFIX Kalsdorf



Foto: RÖFIX Kalsdorf



Foto: RÖFIX Kalsdorf



Foto: RÖFIX Kalsdorf

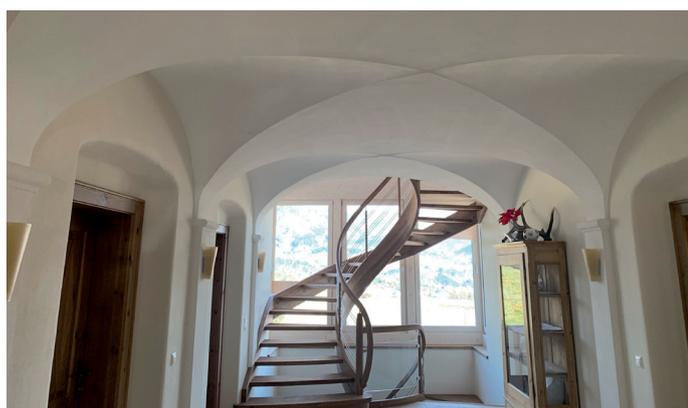


Foto: prolehm/Frauwallner



Foto: prolehm/Frauwallner

Ökologische Bewertung:

gut

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes

	Richtwert	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	0,286	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	0,00	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	0,286	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	1,43	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	0,00	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	1,43	MJ/kg

Quelle: IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023 - für Kalk-Zementputz für Innen

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter

Fachliche Beratung: DI Markus Zechner, Sachverständiger für historische Bauwerke und Instandsetzungsplanung
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu – Version 2024